2025 | eBiz Consulting GmbH

AI Accelerator Framework

Von der Idee zur Wirkung in 6 Phasen

Adresse

eBiz Consulting GmbH
Gutleutstr. 55 | 60329 Frankfurt am Main
Marienstr. 15 | 10117 Berlin

Kontakt

069 / 348747062
info@ebizcon.de
www.ebizcon.de

weitere Infos

Management Summary

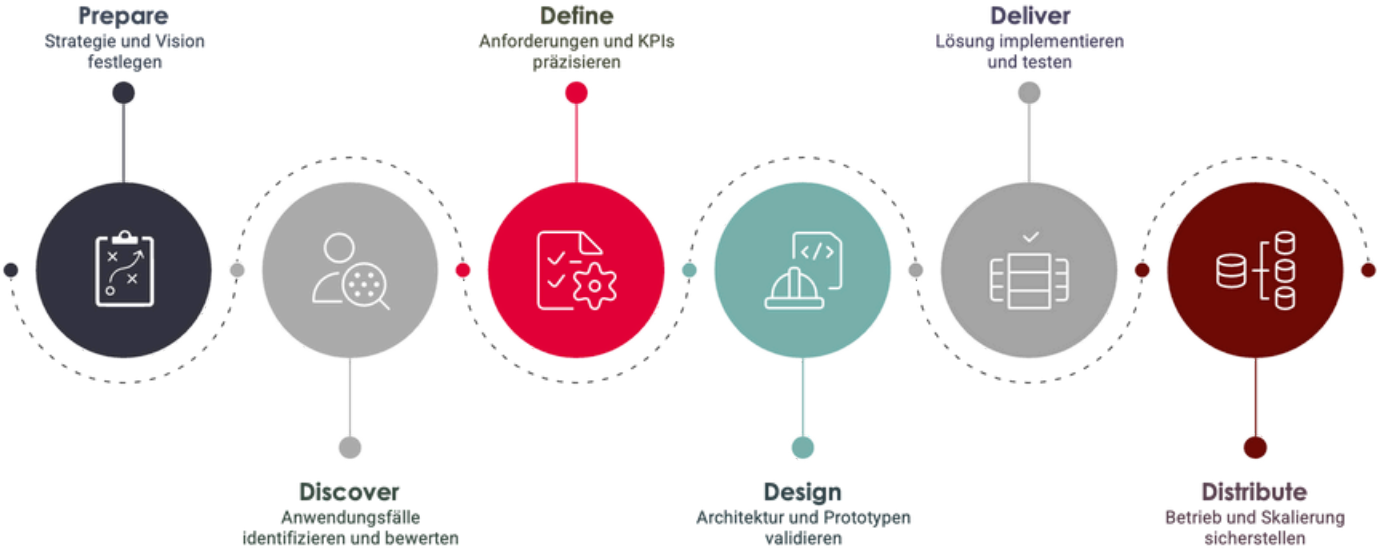
SITUATION

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst mehr als ein Hype – sie ist ein strategischer Erfolgsfaktor für Unternehmen aller Branchen. Doch der Weg von der ersten Idee bis zur skalierbaren Lösung ist oft steinig: fehlende Datenzugriffe, unklare Ziele, mangelnde Governance und unrealistische Erwartungen führen dazu, dass viele KI-Initiativen nicht über das Pilotstadium hinauskommen.

Das **eBiz AI Accelerator Framework** begegnet diesen Herausforderungen mit einem durchgängigen, **sechsstufigen Prozess**, der Strategie, Technologie, Organisation und Wirkung systematisch miteinander verzahnt. Es wurde speziell dafür entwickelt, Unternehmen schnell, sicher und planbar in die Umsetzung relevanter KI-Initiativen zu bringen – mit klar definierten Verantwortlichkeiten, verlässlicher Compliance und validierten Geschäftsmodellen.

DAS EBIZ AI ACCELERATOR FRAMEWORK

VON DER IDEE ZUR WIRKUNG IN **6 PHASEN**



TYPISCHE STOLPERSTEINE BEI KI-INITIATIVEN

- Unrealistische Erwartungen & Zielkonflikte
- Fehlende Ressourcen, Skills & Datenzugriffe
- Scope Creep & technische Schulden
- Compliance- und Ethikrisiken
- Silos zwischen Fachbereichen, IT & Data Science
- Schlechte Datenqualität & Integrationsprobleme

WARUM BRAUCHT ES EIN FRAMEWORK?

KI-Initiativen scheitern selten an **Technologie** – sondern an **fehlender Klarheit, unrealistischen Erwartungen** und **mangelnder Struktur**. Ohne fundierte Vorbereitung entstehen Unsicherheiten, Mehraufwand und Risiken.

FÜR WEN IST DAS GEDACHT?

Das Framework richtet sich an Unternehmen jeder Reife – vom KI-Neustart bis zur Skalierung bestehender Lösungen. **Einstieg ist in jeder Phase möglich**.

PHASE 1: PREPARE - STRATEGIE, VISION UND GOVERNANCE FESTLEGEN

WARUM PREPARE DER ENTSCHEIDENDE START IST

Bevor KI-Initiativen in Use-Cases, Architekturen oder Prototypen münden, braucht es ein solides Fundament: ein **gemeinsames Verständnis** über **strategische Ziele**, **wirtschaftlichen Nutzen** und **organisatorische Rahmenbedingungen**. Die Phase „**Prepare**" legt genau diesen Grundstein – methodisch, fundiert und zukunftssicher.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG UND ZIELBILDENTWICKLUNG

Zu Beginn wird geprüft, ob die geplante Initiative **strategisch zum Unternehmen passt** – in Bezug auf Geschäftsmodell, Digitalstrategie und Datenlandschaft. Gemeinsam mit Fachbereichen, Management und IT wird in einem interaktiven Workshop ein **klares Zielbild** definiert, das durch **messbare Wertversprechen** und eine **erste Wirtschaftlichkeitsbetrachtung** gestützt wird.

WAS ERFOLGREICHE PROJEKTE IN PREPARE AUSZEICHNET

- **Zielbild** und **Nutzen** früh klären
- **Data Readiness** früh prüfen
- **Compliance von Anfang** an mitdenken
- **Stakeholder aktiv einbinden**

TYPISCHE STOLPERSTEINE IN DIESER PHASE

- Unklare Zielbilder führen zu fehlendem Sponsoring
- Fehlende Transparenz bei Datenabhängigkeiten erschwert die Aufwandsschätzung
- Früh unterschätzte Compliance-Vorgaben treiben Kosten und Zeitrahmen in die Höhe

VORBEREITUNG ZÄHLT

Wer Governance und Datenreife gleich zu Beginn adressiert, spart erheblichen Aufwand in den späteren Phasen.

KLARES VORGEHEN FÜR EIN BELASTBARES FUNDAMENT

- Durchführung eines **AI Vision Workshops** mit Management und Fachexpert:innen
- Durchführung eines **Data Readiness Checks** inklusive **Governance**
- Erhebung eines **Business Capability Assessments** zur strategischen Einbettung
- Erstellung einer **Stakeholder Map** mit Kommunikations- und Entscheidungslogik
- Erstes **Compliance & Responsible AI Screening**
- Entwurf eines **High-Level Business Cases** mit **Kapitalwert**- und **Risikobewertung**

STAKEHOLDER, DATEN UND COMPLIANCE IM BLICK

Eine strukturierte **Stakeholder-Analyse** hilft, **frühzeitig Commitment** und **klare Rollenverteilungen** zu sichern. Parallel wird eine erste Bewertung der **Datenreife** durchgeführt – inklusive Verfügbarkeit, Qualität und Governance-Konformität. Auch **regulatorische Anforderungen (z. B. DSGVO, AI Act)** sowie **ethische Standards** werden erfasst, um spätere Risiken zu vermeiden.

ERGEBNISSE AM ENDE DER PHASE

Am Ende der Phase liegt ein strukturiertes Set an Ergebnissen vor: ein **abgestimmtes Zielbild**, ein **validierter Business Case**, ein Überblick über **Daten- und Compliance-Risiken** sowie ein **OKR-Set**. Damit ist der Weg frei für eine fokussierte und realistisch **planbare KI-Initiative**.

PHASE 2: DISCOVER - USE-CASES IDENTIFIZIEREN, BEWERTEN UND VERFEINERN

WARUM DISCOVER DEN UNTERSCHIED MACHT

Nach der strategischen Zielsetzung in der Prepare-Phase geht es in Discover darum, **konkrete Use Cases zu identifizieren** und zu **bewerten**. Ziel ist es, aus einer Vielzahl an Ideen diejenigen herauszufiltern, die bei **geringem Risiko** den **höchsten geschäftlichen Mehrwert** bieten.

IDEENGENERIERUNG MIT SYSTEM

In **moderierten Ideation Sprints** werden Ideen aus Fachbereichen, IT, Data Science und externen Stakeholder:innen zusammengetragen. **Design-Thinking-Techniken** wie „Lightning Decision Jam" oder „Crazy 8s" helfen dabei, entlang der **gesamten Wertschöpfungskette Potenziale** sichtbar zu machen.
Die Konsolidierung erfolgt im **AI Discovery Day.** Hier werden alle Ideen **strukturiert** nach Prozessen, Datenquellen und Zielen sortiert und mit ersten Hypothesen zu **Nutzen**, **Aufwand** und **Risiken** versehen.

BEWERTEN, VERFEINERN, PRIORISIEREN

In Phase 2 „**Discover**" werden rund **15–20 Use Cases** gesammelt und mithilfe eines **mehrdimensionalen Scorings** bewertet. Für die **5–10 besten werden Lean Business Cases** erstellt. Das Steering Committee wählt daraus **die 3 priorisierten Pilotprojekte** für die nächste Phase aus.

FOKUS SCHAFFT WIRKUNG

Wer in der Discover-Phase klare Kriterien und ein strukturiertes Scoring nutzt, vermeidet Diskussionen, reduziert Risiko – und findet die Use Cases mit dem besten Hebel.

KLARES VORGEHEN FÜR DIE USE-CASE-SELEKTION

- Durchführung von **Ideation Sprints** (z. B. Design Thinking, Crazy 8s)
- Konsolidierung & Mapping aller Ideen im **AI Discovery Day**
- Aufbau eines **Scoring Frameworks** (Business Value, Feasibility, Compliance, RAI Score)
- Visualisierung in einer **Value–Effort Matrix**
- Entwicklung von **Lean Business Cases** mit ROI, Risiko und Architektur
- Erstellung eines **Use Case Radars** zur Auswahl der Pilotprojekte

TYPISCHE STOLPERSTEINE IN DIESER PHASE

- Unterschiedliche Sprache & Perspektiven der Fachbereiche erschweren die Bewertung
- Business Value ist anfangs oft schwer exakt zu beziffern
- Datenschutz- und Bias-Risiken werden zu spät erkannt
- „Shiny Object Syndrome" führt zu unrealistischen Erwartungen

VON IDEEN ZU IMPACT: ERFOLGSPRINZIPIEN

- **Ideenvielfalt** gezielt strukturieren
- **Stakeholder** frühzeitig einbinden
- **Business Value** & **Risiko** transparent machen
- **Scoring-Kriterien** objektiv halten

ERGEBNISSE AM ENDE DER PHASE

Am Ende von Discover liegt ein valides, **priorisiertes Use-Case-Portfolio** vor. **Lean Business Cases, Scoring-Dashboards** und ein **Use Case Radar** schaffen Klarheit, worauf sich die Umsetzung konzentrieren soll – mit **maximalem Nutzen** und **minimalem Risiko.**

PHASE 3: DEFINE - ANFORDERUNGEN, KPI'S UND GOVERNANCE PRÄZISIEREN

WARUM DEFINE DIE UMSETZUNG ABSICHERT

Die besten Use Cases bringen keinen Nutzen, wenn **Anforderungen**, **KPIs** und **Rahmenbedingungen** unklar bleiben. Die Define-Phase übersetzt **priorisierte Ideen in belastbare, auditierbare Pläne** – präzise, nachvollziehbar und umsetzungsreif.

TYPISCHE STOLPERSTEINE IN DIESER PHASE

- Unterschiedliche Interessen führen zu widersprüchlichen Anforderungen
- Ohne KPI-Baselines ist kein Nutzen messbar
- Umfangreiche regulatorische Anforderungen verzögern Time-to-Market
- Fehlendes Stakeholder-Alignment fördert Scope Creep & Nachträge

GOVERNANCE UND UMSETZUNGSPLAN FESTLEGEN

Governance-Artefakte wie **Definition of Ready, Definition of Done** oder **Change Control** werden abgestimmt, um spätere Scope-Erweiterungen zu vermeiden. Anschließend werden die **Anforderungen** in Architekturskizzen und Schnittstellendesigns überführt. **Die Work-Breakdown-Structure** bildet die Grundlage für das **Solution Backlog** – inklusive **Aufwandsschätzungen**, **Nutzenbewertungen** und **Risikoanalyse**.

KLARHEIT SCHAFFT UMSETZUNG

Klar definierte Anforderungen sparen Aufwand und beschleunigen die Umsetzung.

KLARES VORGEHEN FÜR UMSETZBARE ANFORDERUNGEN

- Durchführung von **User Story Mapping Sessions** inkl. Akzeptanzkriterien
- Modellierung von **Rollen**, **Prozessen** & **Schnittstellen**
- Aufbau eines **SMART KPI Frameworks** mit Zielwerten & Messmethodik
- Pflege eines versionierten **Anforderungs-Repositories** (z. B. Jira, Azure DevOps)
- **Priorisierung** & **Schätzung** der Backlog Items
- **Definition von Governance-Artefakten** (DoR, DoD, Change Control)
- Erstellung von **Risk Matrix** & **Release Plan Draft**
- Durchführung eines formalen **Requirement Sign-Offs**

ANFORDERUNGEN KLÄREN, ABHÄNGIGKEITEN ERKENNEN

Zu Beginn werden **Rollen**, **Prozesse** und **Datenflüsse** modelliert, um **fachliche** und **technische Abhängigkeiten** transparent zu machen. In **User-Story-Mapping-Sessions** entstehen granulare Anforderungen nach dem **SMART-Prinzip** – ergänzt durch passende KPIs. Parallel wird ein versioniertes Anforderungs-Repository aufgebaut, das alle **funktionalen**, **nicht-funktionalen** und **regulatorischen Anforderungen** zusammenführt. Ein **Mess- und Kontrollframework** definiert die Zielgrößen für Leading und Lagging KPIs.

ERGEBNISSE AM ENDE DER PHASE

Am Ende dieser Phase liegt ein vollständiges, versioniertes **Anforderungspaket** vor – ergänzt durch ein **SMART KPI-Set**, ein **geschätztes Solution Backlog**, eine **Risikoanalyse** und alle erforderlichen **Governance-Dokumente.** Die Grundlage für eine belastbare Umsetzung ist geschaffen.

PHASE 4: DESIGN – ARCHITEKTUR & PROTOTYPEN VALIDIEREN

WARUM DESIGN DIE MACHBARKEIT SICHERT

Nach der Anforderungsdefinition folgt der Nachweis, dass sich die Lösung auch **technisch umsetzen** lässt – **skalierbar, sicher** und unter **realistischen Bedingungen**. In der Design-Phase wird der konzeptionelle Lösungsentwurf in eine **überprüfbare Architektur** überführt und in einem **Proof of Concept** validiert.

KLARES VORGEHEN FÜR ARCHITEKTUR UND PROTOTYPING

- Erstellung eines **vollständigen Architektur Blueprints** (Cloud/Hybrid/On-Prem)
- Entwicklung eines **PoC Stacks inkl. IaC Templates & Modell Registry**
- **Experiment Tracking** mit MLflow, Azure ML oder SageMaker
- Interaktives **UX Prototyping & Usability Tests** mit Endanwender:innen
- Durchführung von **Performance, Security & Bias Tests**
- Ausarbeitung einer **Migrations**- oder **Greenfield-Strategie**
- **Design Review Board** & finale Freigabe

TYPISCHE STOLPERSTEINE IN DIESER PHASE

- Komplexe Hybridstrukturen erfordern saubere Netzwerk- & Authentifizierungskonzepte
- Fehlende Testdaten oder Freigaben verzögern den PoC
- Tool-Inkompatibilitäten (z. B. Modellformate) verursachen Re-Designs
- Responsible AI Checks sind aufwändig – aber zwingend für Compliance

TECHNIK ALLEIN REICHT NICHT

Erfolgreiches Design gelingt nur, wenn Architektur, Nutzerfeedback und Sicherheitsaspekte von Anfang an zusammen gedacht werden – nicht erst bei der Freigabe.

DESIGN ABSICHERN UND FREIGEBEN

Am Ende beurteilt ein **Design Review Board** die Architektur, bewertet **Kosten** und **Responsible-AI-Aspekte** und gibt die Lösung für die Implementierung frei. Dabei entsteht ein belastbares **technisches Fundament** für die **produktive Umsetzung**.

ARCHITEKTUR AUFBAUEN, MACHBARKEIT TESTEN

Ein vollständiger **Architektur-Blueprint** bildet die Basis – abgestimmt auf **Cloud Services, Datenflüsse, Security Controls** und **MLOps Pipelines**. Parallel entsteht ein **Proof of Concept** (PoC), der mit echten Daten arbeitet und sowohl **funktionale** als auch **nicht-funktionale KPIs** misst. In mehreren **Iterationsschritten** werden Systemgrenzen geprüft, Datenpfade modelliert, ML Pipelines getestet und interaktive Prototypen mit Nutzer:innen erprobt. **Performance, Security und Bias Tests** sichern die technische und regulatorische Tragfähigkeit ab.

ERGEBNISSE AM ENDE DER PHASE

Ein validierter **Architekturentwurf, getestete PoC-Ergebnisse, belastbare UX-Prototypen und Security-Assessments** bilden das Ergebnis dieser Phase. Damit ist sichergestellt, dass die geplante Lösung **realisierbar**, **skalierbar** und **regelkonform** ist.

PHASE 5: DELIVER - LÖSUNG IMPLEMENTIEREN & TESTEN

DELIVER: DER WEG IN DEN BETRIEB

In der **Deliver-Phase** wird aus der validierten Architektur eine **produktionsreife Lösung.** Die technische Umsetzung erfolgt mit hoher **Automatisierung**, **klarer Struktur** und **durchgängiger Qualitätssicherung** – damit KI nicht nur funktioniert, sondern im echten Betrieb überzeugt.

VOM PROTOTYP ZUR PRODUKTIONSREIFEN LÖSUNG

Die Infrastruktur wird automatisiert über **IaC-Templates provisioniert, Pipelines für Daten, Modelle** und **Trainingsprozesse** werden aufgebaut. **CI/CD- und MLOps-Workflows** sorgen für einen konsistenten und kontrollierten Fluss. Gleichzeitig werden **Sicherheitsprüfungen** und **Tests** systematisch integriert.

Das **Deployment** erfolgt containerisiert über Kubernetes – unterstützt durch Blue-Green- oder Canary-Strategien. Ein **Observability-Stack** liefert Echtzeit-Einblicke in Logs, Metriken und Modellverhalten. Vor dem Go Live prüft ein **bereichsübergreifendes Review** alle Abnahmekriterien und Rollback-Szenarien.

PRODUKTIONSREIFE IST KEIN ZUFALL

Nur wer Automatisierung, Sicherheit und Wiederholbarkeit von Anfang an mitdenkt, erreicht einen stabilen und skalierbaren Go Live – ohne böse Überraschungen.

KLARES VORGEHEN FÜR IMPLEMENTIERUNG & GO LIVE

- Bereitstellung der Infrastruktur mit **IaC** & **Policy-as-Code**
- Aufbau von **Data Ingestion-, Feature- und Training Pipelines**
- Entwicklung, Tuning und Versionierung der **ML-Modelle**
- Etablierung durchgängiger **CI/CD- und MLOps-Workflows**
- Integration von **DevSecOps** Scans in den Build-Prozess
- Deployment mit **Kubernetes**, **Blue-Green & Canary-Strategien**
- Einrichtung eines **Observability** Stacks (z. B. OpenTelemetry, Grafana)
- Durchführung des **Go Live Readiness Reviews**

TYPISCHE STOLPERSTEINE IN DIESER PHASE

- Steigende Infrastrukturkosten und Lizenzaufwände
- Hohe Komplexität verteilter Pipelines erfordert saubere Orchestrierung
- Security- und Compliance-Vorgaben müssen dauerhaft eingehalten werden
- Wiederholbarkeit und Konsistenz zwischen Test- und Produktionsumgebungen sind kritisch

ERGEBNISSE AM ENDE DER PHASE

Am Ende dieser Phase liegt eine **produktionsreife Lösung** vor – inklusive **End-to-End-Pipeline, vollständiger Test-** und **Security-Dokumentation** sowie **Go-Live-Freigabe**. Mit einem etablierten **Betriebshandbuch** und **Observability-Stack** ist die Lösung bereit für den kontrollierten und sicheren Betrieb.

PHASE 6: DISTRIBUTE – BETRIEB, SKALIERUNG & KONTINUIERLICHE WERTGENERIERUNG SICHERN

WARUM DISTRIBUTE DEN LANGFRISTIGEN NUTZEN SICHERT

Mit dem Go Live endet die Entwicklung – aber **nicht der Erfolg**. In der **Distribute**-Phase wird sichergestellt, dass die KI-Lösung **dauerhaft performant** bleibt, sich **flexibel weiterentwickeln** lässt und in **weitere Bereiche skalierbar** ist.

SKALIERUNG SICHERT ERFOLG

Wer Skalierung, Monitoring und Kostenkontrolle konsequent umsetzt, legt das Fundament für echten, nachhaltigen Mehrwert – nicht nur für den Go Live, sondern für Jahre danach.

ADOPTION, FEEDBACK UND SKALIERUNG SICHERN

Change Management sorgt dafür, dass die Lösung im Alltag angenommen wird: durch **Schulungen**, **In-App-Guides** und **kontinuierliches Feedback via A/B-Tests**. Ein **Scale-Out-Playbook** ermöglicht die Ausweitung auf neue Domains, Regionen oder Clouds. **Compliance**- und **Kostenaspekte** bleiben im Blick: **FinOps Dashboards** und ein **zentrales Monitoring** stellen sicher, dass **regulatorische Anforderungen** eingehalten und **wirtschaftliche Grenzen** beachtet werden.

KLARES VORGEHEN FÜR BETRIEB UND WERTSCHÖPFUNG

- Übergabe an das AI Ops Team, Definition von SLOs, SLIs und Runbooks
- Aufbau eines **Monitoring-Stacks** für Modelle, Daten & Businessmetriken
- **Automatisiertes Retraining & Re-Evaluation** bei Modell- oder Daten-Drifts
- **Versionierung** und **Rollback-Automatisierung** in der Modell-Registry
- Durchführung von **Trainings & Enablement-Maßnahmen** für Anwender:innen
- **A/B**- und **Canary-Tests** zur Produktverbesserung
- **Scale-Out-Playbook** für Rollouts in neue Einheiten, Länder oder Clouds
- **FinOps & Compliance Cockpit** für Reporting zu Kosten, CO_2 und **EU-AI-Act-Konformität**

TYPISCHE STOLPERSTEINE IN DIESER PHASE

- Fehlende Kommunikation gefährdet langfristige Nutzerakzeptanz
- Modell- und Daten-Drifts müssen ohne Fehlalarme erkannt werden
- Regulatorische Vorgaben variieren je Region
- Skalierung erhöht Cloud-Kosten → FinOps-Disziplin wird essenziell
- Der EU AI Act erfordert regelmäßige Risiko-Assessments und vollständige Dokumentation

ERGEBNISSE AM ENDE DER PHASE

Die Lösung läuft produktiv – unterstützt durch ein **AI Ops Runbook**, ein **Echtzeit-Monitoring, automatisierte Retrainings** und einen **kontinuierlichen Verbesserungsprozess**. Die Voraussetzungen für **nachhaltige Skalierung** und **messbaren Mehrwert** sind geschaffen.

Wegbereiter für erfolgreiche KI-Transformation

Nachhaltige Wertschöpfung durch strukturierte und verantwortungsvolle KI-Einführung

ERFOLGSFAKTOREN FÜR NACHHALTIGE KI-PROJEKTE

Technologie allein reicht nicht. Erfolgreiche KI-Initiativen brauchen:

- **Klare Sponsorship-Strukturen**: Management Commitment ist zentral – **sichtbar**, **stabil** und **handlungsbereit**.
- **Interdisziplinäre Teams**: Zusammenarbeit von Fachbereich, IT, Data Science und Compliance bricht Silos auf.
- **Frühe Datenqualitätskontrollen**: Je früher Probleme erkannt werden, desto geringer ist der Aufwand in Delivery und Betrieb.
- **Iterative Quick Wins**: Schnelle Ergebnisse fördern Akzeptanz und schaffen Vertrauen bei Stakeholder:innen.
- **Ethische Leitplanken mitdenken**: Responsible AI Checks sollten in jeder Projektphase fest verankert sein.

FAZIT: EIN FRAMEWORK FÜR SKALIERBAREN KI-ERFOLG

Das eBiz AI Accelerator Framework schafft **Klarheit**, **Struktur** und **Umsetzungssicherheit** für KI-Vorhaben – **von der Vision bis zur Skalierung**.

Jede Phase liefert konkrete **Ergebnisse**, **Entscheidungstore** und **methodische Leitplanken**. **Datenqualität**, **Responsible AI** und **FinOps** wirken als **roter Faden** gegen Risiken und technische Schulden.

Schnelle Wertschöpfung und **nachhaltige Akzeptanz** entstehen durch **MLOps, Change Management** und gezielte **Quick Wins**.

Ergebnis: Schnellere **Time to Value**, **weniger Risiko** – und eine **KI, die skaliert**.

Das eBiz Portfolio im Überblick

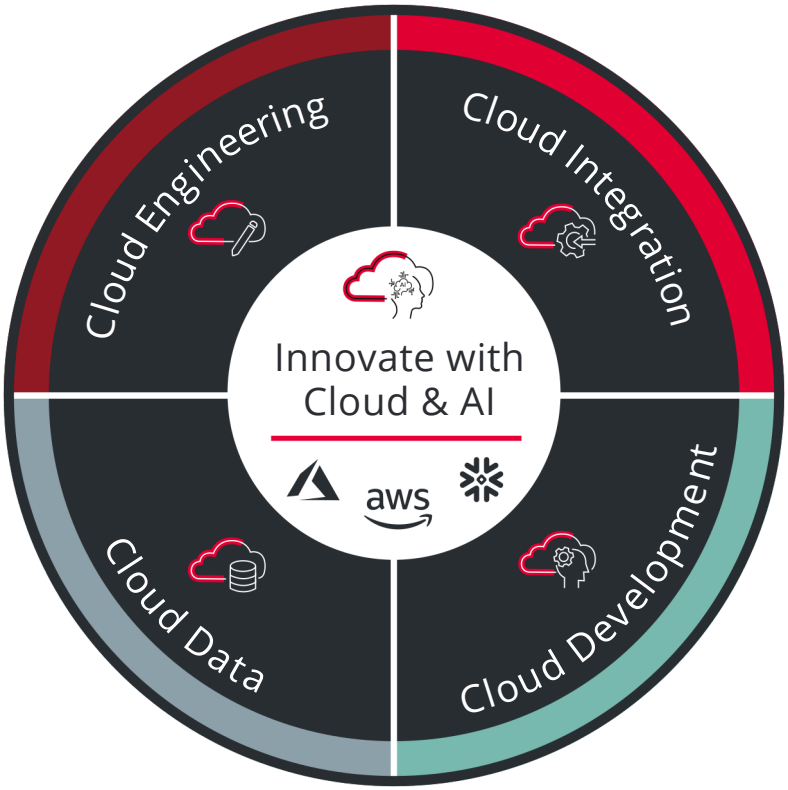
Maßgeschneiderte Lösungen und Services für jede Phase Ihrer KI-Transformation

EFFIZIENTE AUTOMATISIERUNG VON CLOUD-INFRASTRUKTUREN

Wir **automatisieren Cloud-Ressourcen-bereitstellung** mit Infrastructure-as-Code und führenden IT-Sicherheitsstandards, um sichere und **innovative Cloud-Lösungen** zu entwickeln. Als strategischer Partner unserer Kunden für digitale Transformation bieten wir Expertise in Azure und AWS sowie effiziente CI/CD-Prozesse, die Kosten senken und die **Markteinführung beschleunigen.**

ANWENDUNGEN VERBINDEN FÜR OPTIMIERTE GESCHÄFTSPROZESSE UND MEHRWERT

Wir optimieren durch **Cloud Integration** die Verknüpfung von Software-Systemen, sowohl Cloud-basiert als auch On-Premises, fördern **optimierten Datenaustausch** und maximieren die **Effizienz** und **Wertschöpfung** der **Geschäftsprozesse** unserer Kunden.



SICHERE, EFFIZIENTE UND STETS VERFÜGBARE DATENVERWALTUNG & -AUSWERTUNGEN

Unter Cloud Data verstehen wir die **sichere und effiziente Verwaltung** sowie Verarbeitung von Daten in der Cloud, stets optimiert für **höchste Leistung und Geschäftserfolg.** Durch den Aufbau einer Data Cloud zentralisieren wir Daten aus sämtlichen Unternehmensbereichen und garantieren deren Integrität. Diese **robuste Datenstruktur** bildet das Fundament für KI-gestützte **Datenanalyse und Datenverarbeitung.**

ENTWICKLUNG VON INDIVIDUALSOFTWARE MIT CLOUD-TECHNOLOGIEN

Für uns bedeutet Cloud Development die **maßgeschneiderte Gestaltung** und Umsetzung von Lösungen mittels robuster und **skalierbarer Microservice-Architekturen** mit Cloud-Technologien, um das **Kerngeschäft unserer Kunden** zu optimieren und zu modernisieren.

Gemeinsam Zukunft gestalten

Unsere Partner auf dem Weg zur erfolgreichen KI-Transformation

MICROSOFT AZURE – MASSGESCHNEIDERTE CLOUD-LÖSUNGEN

Als **Microsoft Solutions Partner** für **Data & AI** sowie **Digital & App Innovation** entwickelt eBiz Consulting individuelle Cloud-Lösungen auf Basis von **Microsoft Azure**. Durch die Integration von Azure-Diensten wie Azure Data Factory, Azure Functions und Azure Synapse Analytics entstehen skalierbare, sichere und zukunftsfähige IT-Infrastrukturen. Diese Lösungen unterstützen Unternehmen bei der **digitalen Transformation** und fördern datengetriebene Entscheidungen.

SNOWFLAKE - INTEGRIERTE DATENLÖSUNGEN

Als **Snowflake Select Partner** entwickelt eBiz Consulting **integrierte Datenlösungen**, die sich durch hohe **Effizienz** und **Sicherheit** in der Datenverwaltung auszeichnen. Durch den Einsatz von Snowflake-Technologien wie **Snowflake Data Cloud, Snowflake SnowPark** und **Snowflake Data** Share werden datengesteuerte Entscheidungen beschleunigt und zukunftsorientierte IT-Infrastrukturen geschaffen.

AWS – EFFIZIENTE U. SICHERE CLOUD-MIGRATION

eBiz Consulting unterstützt Unternehmen bei der **Migration** und **Bereitstellung** ihrer Anwendungen in der **AWS-Cloud**. Durch den Einsatz von **AWS-Diensten** wie AWS Lambda, Amazon S3 und Amazon Redshift werden effiziente, **sichere** und **skalierbare Cloud-Infrastrukturen** geschaffen. Diese Lösungen ermöglichen eine optimierte Nutzung der Cloud und verschaffen Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil.

WINDSURF – KI-GESTÜTZTE SOFTWAREENTWICKLUNG

Als erster deutscher **Windsurf-Partner** unterstützt eBiz Consulting Unternehmen bei der Implementierung und Einführung des **KI-Coding-Assistenten Windsurf**. Durch den Einsatz von Komponenten wie **Cascade**, **Flows** und dem **Command** Mode werden Entwicklungsprozesse beschleunigt und die **Time-to-Market um bis zu 50 % reduziert**. eBiz Consulting bietet **Coaching**, **Projektentwicklung** und **Lizenzierung** für Windsurf an, um eine nachhaltige Integration in den Entwicklungsalltag zu gewährleisten.

KI-Transformation startet im Dialog

Lassen Sie uns Ihre Potenziale gemeinsam entdecken – wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

Adresse

eBiz Consulting GmbH
Gutleutstr. 55 | 60329 Frankfurt am Main
Marienstr. 15 | 10117 Berlin

Kontakt

069 / 348747062
info@ebizcon.de
www.ebizcon.de

weitere Infos